

Zeitplan Schützenfest 1995

für den Jungschützenzug

Fr. 30.06.95	19.30 Uhr	Treffen der Fahnenoffiziere beim Kameraden Andreas Jöhren zum Fahnenputzen.
Mi. 05.07.95	19.00 Uhr	Versammlung in der Hütte.
Do. 06.07.95	17.00 Uhr	Schmücken des Festplatzes und der Gemarkung.
Fr. 07.07.95	18.45 Uhr	Antreten im Festzelt.
Sa. 08.07.95	10.00 Uhr	Antreten beim Kameraden Marc Kleinherbers.
	19.30 Uhr	Antreten im Festzelt.
So. 09.07.95	14.00 Uhr	Antreten im Festzelt.
Mo. 10.07.95	10.30 Uhr	Frühschoppen beim Kameraden Thomas Kramer.
	19.30 Uhr	Antreten im Festzelt.
Di. 11.07.95	10.00 Uhr	Frühschoppen beim Spielmannszug Lackhausen in der Hütte.
Fr. 14.07.95	19.00 Uhr	"Platzaufräumen": Treffpunkt in der Gärtnerei Norbert Jöhren.





Konrad-Duden-Straße 34
46415 Wesel
Telefon 0281 6 4353

DORANDO *Stinke*
Scheere
Gewinn & Vermehrung

Öffnungszeiten
Di - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

WS - **Sicherheitstechnik** **RUST**

Montagen • Kolonnen
Elektrische und mechanische Anschlüsse
Kommunikationsanlagen

Schlussseldienst 02 81 - 8 24 30
Telefon 02 81 - 8 93 18
Telefax 02 81 - 5 64 70

Sicherheitstechnik Rust • Sicherweg 1 • 46415 Wesel

Gardinen
Dekorations
Ispantiden, Polster
Sonnenschutz

PETER BUROCK

4210 Wesel-Lackhausen
Konrad-Duden-Straße 35 h • Telefon 0281 60882
46539 Dinslaken
Otto-Lilienthal-Str. 49, 02064 / 18849

Hallo, liebe Leser des zweiten Jungschützen-Echos!

Durch die positive Resonanz auf das Jungschützen-Echo 1994 haben wir, wie dort angekündigt auch zum Schützenfest 1995 ein Echo erstellt.

In den letzten zwölf Monaten hat sich wieder einiges im Jungschützenzug getan. Wir können für 1995 **sieben neue Mitglieder** in unseren Reihen begrüßen. Verluste haben wir keine zu verzeichnen.

Das bedeutet, wir steuern vielleicht im nächsten Jahr, wo wir unser fünfzehnjähriges Bestehen feiern, auf **fünfzig aktive Rotröcke** zu.

Dieses Bestehen wird natürlich zünftig mit allen Gönnern und Freunden des Jungschützenzuges gefeiert.

Der Jungschützenvorstand ist mit der Truppe zufrieden, da die vielen Aktivitäten die übers ganze Jahr angeboten werden, von den Kameraden mit hoher Beteiligung und Begeisterung angenommen und durchgeführt werden.

Diese Aktivitäten haben wir aber zum großen Teil unserem **Vergütungsausschuß** zu verdanken. An der Stelle möchten wir diese Kameraden einmal erwähnen. Es sind die Kameraden **Stefan Beenen, Carsten Emde, Andreas Jöhren, Markus Lahmann und Jürgen Rohde. Jung macht weiter so.**

An dieser Stelle sei auch allen Werbepartnern dieser Ausgabe ein Dank ausgesprochen. Und Sie, liebe Leser, nutzen deren Dienstleistungen recht häufig aus.

Auf den nächsten Seiten erwartet Sie folgender Inhalt:

Jungschützertour 1994

Weihnachtskegeln 1994

Jungschützenpokalschießen 1995

Porträt Ehrenmitglied

Fußballturnier 1995

Vogelpreisträger

Zeitplan Jungschützenzug

Gastbesuche 1995

Wir wünschen nun allen Lesern und Gästen ein vergnügliches Schützenfest 1995.

Mit freundlichem Schützengruß

Mario Teschke

Seit über 65 Jahre
bekannt für Qualitätswaren

Bäckerei und Lebensmittel
Wilhelm Röpling
Konrad-Duden-Straße 18 46485 Wesel-Lackhausen
Telefon 0281/61140



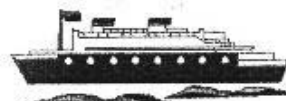
HOTEL-RESTAURANT
Zur Aue
A. u. S. Nitsch
Reeserstrandstr. 14
46483 WESEL
Mod. Fremdenzimmer • Tagungsräume
Sauna und Solarium
Tel. 02 81 / 2 10 00 • 2 81 11
Fax 02 81 / 2 48 00

Vereinslokal des Reiterzuges



Känneltorstr. 7, 46483 Wesel, Tel.: 0281 / 27887 Inh.: D. Wiedenhöft, T. Stegemann

Eine Fahrt mit Hindernissen



Kein Jungschützenjahr ohne Jungschützen-tour, also auch im vergangenen Jahr natürlich aus unserem Terminkalender nicht wegzudenken. Nach den europäischen Großstädten Hamburg, Berlin, Brüssel und Cochem sollte es dieses Mal nach Schweden gehen, doch kam es hier zum ersten Hindernis. Wie immer darauf bedacht, möglichst allen Jungschützen die Fahrt zu ermöglichen und daher den Fahrpreis so günstig wie möglich zu halten, buchten wir bei einer Reederei, die ihren günstigen Preis nicht halten konnte, mit anderen Worten sie machte Pleite und unser Ziel war nicht mehr einzuhalten. So entschieden wir uns kurzfristig für einen Wochenendtrip nach London.

Eine Schiffsahrt nach London ist sicherlich ein tolles Erlebnis, jedoch nichts besonders, sollte man meinen. Hier kommen wir zum zweiten Hindernis, denn eine Woche bevor wir in See stechen wollten, geschah das fürchterliche Führungsglück in der Ostsee, das sicherlich allen noch in Erinnerung sein dürfte. Es kam zu einigen Diskussionen, ob wir fahren sollten oder nicht, letztlich entschieden wir uns jedoch für die Fahrt und gegen alle guten Ratschläge besorgter Eltern.

Am 30. September ging es mit dem Bus zuerst in den holländischen Hafen Hoek van Holland, und nachdem wir uns dort mit dem Abendessen gut gestärkt hatten wurden wir ans Schiff gebracht, einige sicherlich mit mulmigem Gefühl im Bauch. Hier kommt das nächste Hindernis, das uns auch an den nächsten Tagen noch begleiten sollte. Wer sich vorstellt, mit dem Bus aufs Schiff zu fahren und dort bequem aussteigen, der irrt sich gewaltig. Es verhält sich nämlich so, daß man den Bus samt Gepäck verlassen muß und dieser alleine aufs Schiff fährt. Wir selbst mußten mit unserem Gepäck durch diverse Abfertigungshallen und endlose Gänge zum Schiff laufen, bis wir endlich das Schiff sehen konnten.

Endlich hatten wir also unser erstes Ziel erreicht und nachdem wir unsere „großräumigen“ Kabinen bezogen hatten, inspizierten wir die Fahre. Hier hatte der Prospekt wirklich nicht gelogen, das Angebot entsprach unseren Erwartungen und wir tanzten und tranken bis spät in die Nacht. Höhepunkt für einige war sicherlich neben dem Gesang die immer wechselnde Kleidung der Sängerin der Live-Band.

Das nächste Hindernis kam am folgenden Morgen, denn für fast alle kam dieser mit Frühstück um 6:30 Uhr viel zu früh. Aber auch dieser harte Punkt wurde überwunden und im Bus ging es nach London, wo um 10:00 Uhr eine Stadtrundfahrt auf dem Programm stand. Hier bewunderten wir neben Big Ben und Tower Bridge natürlich auch den Buckingham Palace und alle Highlights, die man innerhalb von zwei Stunden sehen kann. Danach blieben uns vier Stunden zur freien Verfügung, die auf unterschiedlichste Weise genutzt wurden. Auf der Rückfahrt zum Schiff war es glücklicherweise zum ersten Mal im Bus so ruhig, daß alle schlafen konnten. Diese drei Stunden Busfahrt sollen übrigens für einige der längste Teil der Fahrt gewesen sein, den sie schlafend verbrachten. Am Schiff wieder angekommen, durften wir wieder mit unserem Gepäck durch diverse Abfertigungshallen und endlose Gänge zum Schiff laufen. Hier erlebten wir eine nicht so schöne Überraschung, denn die Qualität des Unterhaltungsprogramms war im Gegensatz zur Hin-fahrt enttäuschend, so daß viele schon früh die Segel strichen und sich für den nächsten Tag schonten.

Auch an diesem Tag war das Frühstück wieder um 6:30 Uhr, natürlich wieder viel zu früh. Auch das Schiff mußten wir wieder laufend verlassen, ich kann mich nicht an eine Jungschützenfahrt erinnern, an der wir soviel gelaufen sind. Wir saßen alle im Bus und warteten auf die Abfahrt, als wir bemerkten daß wir nicht vollzählig waren. Es konnte sich niemand erinnern, heute Morgen schon unseren Kameraden Lars Ernde geschickt zu haben, er schien das Anliegen des Schiffes und die Aktivitäten an Bord ruhig schlummernd überstanden zu haben. Einige Kameraden liefen noch einmal den langen Weg zum Schiff und kamen nach 15 Minuten mit dem Vermittler zurück.

Endlich vollzählig ging es an diesem Morgen auf der letzten Etappe nach Amsterdam. Hier brachten wir ein wenig erschöpft wegen der Ereignisse der vergangenen Tage auch noch die letzten drei Stunden zur freien Verfügung hinter uns und kamen um 15:00 Uhr wieder in Wesel an. Das Ende der Fahrt war aber noch nicht ganz erreicht, denn seit kurzer Zeit bereibt am Kommarkt ein Jungschütze, der sonst jede Fahrt mitgemacht hatte, eine Kneipe, natürlich mußten wir ihm Bericht erstatten. Hier konnten wir auch das letzte Hindernis unserer Fahrt überwinden, wir hatten drei Tage lang nur holländisches Bier bekommen.

Die letztjährige Jungschützen-tour war wieder ein tolles Erlebnis, wir hatten viel Spaß im Bus, auf dem Schiff und auch in London, allerdings haben wir uns für dieses Jahr entschlossen, eine ruhige Fahrt zu buchen, bei der wir nicht oft umsteigen müssen und bei der jeder Morgens solange schlafen kann, wie er möchte. Wir hoffen all das in Bad Honningen zu finden.

Tama & Partner GbR

Luisenstr. 63
46483 Wesel
Tel. 0281 / 28010
Fachbetrieb des
Fliesengewerbes

COPY-SHOP
Farbige Sweat-Shirt-Drucke
Wir bedrucken Sweat-Shirts nach
Ihren Entwürfen
Kostlos! Preis 49.-
Sweat-Shirt + Druck
WESEL
Hiltlstr. 21 (am Kornmarkt)
Tel. 02 81 / 2 99 04

Schuhe kaufen Sie preiswert und modisch
auf den Wochenmärkten
in Flüren, Feldmark und Friedrichsfeld.

SCHUHHANDEL HERBERS

Wesel-Lackhausen



Wir gratulieren dem Schützenverein Lackhausen
und wünschen ein frohes Schützenfest.

Pokalschießen am Sonntag, 21.05.1995

Auch in diesem Jahr wurde ein Jungschützenpokalschießen durchgeführt. Durch die Qualifikation beim Batalionsschießen waren dreißig Kameraden berechtigt am Wettkampf teilzunehmen. Das Schießen wurde in diesem Jahr von unserem Ehrenmitglied **Ewald Moldenhauer** und dem Kameraden **Siegfried Möllenbeck** durchgeführt. Beiden sei an dieser Stelle rechtherzlichen Dank gesagt.

Pokalverteidiger Jürgen Rohde hatte in diesem Jahr nicht so gute Nerven und konnte den Pokal nicht verteidigen. Durch den K.O.-Schießmodus, wo eine Vorgabe von einer bestimmten Ringzahl gegeben wird, die erreicht werden muß, flogen von Runde zu Runde die Kameraden heraus. In diesem Jahr waren drei Kameraden im Entscheidungsschießen. Die Kameraden **Martin Baschke, Martin Hemming** und **Thomas Schrammeyer** rangen um den Pokal. Es wurde um die Ringzahl zehn geschossen und nach mehreren Stechdurchgängen stand endlich unser Schießprofi **Thomas Schrammeyer** als Sieger fest. Thomas darf sich seit 1995 auch Schießwart nennen, denn er hat seine Prüfung erfolgreich bestanden. Zweiter wurde **Martin Baschke**, der es sich nicht nehmen ließ, trotz Gipsfußes für drei Stunden das Krankenhaus zu verlassen, um am Schießen teilzunehmen. Und dritter wurde wie im letzten Jahr **Martin Hemming**. Beide werden eine Auszeichnung dafür erhalten.

Bei Speisen und Getränken haben wir in Anwesenheit unseres **Präsidenten Werner Zell** ein paar schöne und spannende Stunden verbracht und freuen uns schon auf das nächste Jungschützenpokalschießen und sind gespannt, ob Thomas seinen Pokal verteidigen kann.

Porträt

Der 59-jährige **Ewald Moldenhauer** ist seit 1961 Mitglied im Schützenverein Lackhausen. Er hat 1963 die Schießsportabteilung Lackhausen mit aufgebaut und war von 1964-1975 deren Vorsitzender. Da Ewald ein guter Schütze ist, hat er 1970 den Preis der Stadt Wesel gewonnen und noch viele Pokale, Preise und Schießschnüre. Doch das höchste in einem Schützenleben trat 1978 ein. In dem Jahr regierte Ewald das Lackhausener Schützenvolk.

Im Jahre 1981 schaffte Ewald endlich die Schützenkameraden, davon zu überzeugen, einen Jungschützenzug zu gründen. Er setzte sich gegen die Widerstände durch und ohne ihn wäre es vielleicht nicht zu einer Gründung gekommen. Das historische Datum ist der 21.06.81. Seit 1991 ist unser Gründer auch zum Ehrenmitglied ernannt worden. Da Ewald ein Vollblutshütze ist, hoffen wir, das er uns noch weiter so verbunden bleibt wie in der Vergangenheit.



Siegfried Möllenbeck

Präsident Werner Zell

Ewald Moldenhauer

GETRÄNKE KRAMER



Getränke Kramer - Brüner Landstraße 485 - 4230 Westl

Inhaber Klaus Kramer
Commerzbank Wesel (BLZ 356 400 84) Konto-Nr. 1505857

☎ (0 28 56) 16 77

ANSGAR
HEIZUNG @ KUNIA @ SANTAR
BORG MANN GmbH
Am Spaltenmattfeld 3 - 48085 Wesel
☎ 02 87 - 9 99 66 / 67
Fax: 02 87 - 5 00 06

ANSGAR
HEIZUNG @ KUNIA @ SANTAR
BORG MANN GmbH
Burgwallstraße 25-27
06622 Roflau / Wesel
☎ und Fax
03 48 01 - 8 23 35



GESELLSCHAFTEN
BIS 120 PERSONEN

Gaststätte
Manfred Hüser

Lackhausen bei Wesel
Konrad-Duden-Straße

„Laßt uns
Freunde
sein!“
Diebels
Das freundliche Alt



Weihnachtskegeln 1994

Es ist schon zur Tradition geworden, das der Jungschützenzug am letzten Sonntag vor dem Heiligenabend kegeln geht. Der Ort dieser Veranstaltung ist der Auerbachkeller auf dem Fusternberg, da man dort auf vier Kegelbahnen zusammen kegeln kann.

Es waren 34 Jungschützenkameraden angetreten und pünktlich um 10.00 Uhr rollten die ersten Kugeln. Einigen Kameraden hatten den Samstagabend noch nicht gut verdaut, doch nach ein paar Bieren und Schnäpsen, wurde der tote Punkt überwunden.

Als Ehrengast hatten wir uns den amtierenden **König Bodo Lahmann** eingeladen. Kamerad Martin Weidemann würde sagen: "**unseren Lieblingskönig**". Zur Unterstützung waren die Kameraden **Friedhelm Tenbergen** und **Bernd Häsel** anwesend.

Nachdem mehrere Spiele gemacht worden sind, wurde zum Abschluß ein Preiskegeln gemacht, bei dem jeder einen Preis gewonnen hat. Gegen 13.00 Uhr wurde Schluß gemacht und alle Kameraden aßen gemeinsam zu Mittag.

Da dann der Tag noch angebrochen war, endete dieser am Kornmarkt. Dort haben wir seit September 1994 ja ein Vereinslokal, welches von unserem Kameraden **Torsten Stegemann** betrieben wird.

Auch 1995 wird wieder gekegelt und die Kameraden freuen sich schon darauf.

König Bodo in Aktion





Bauelemente K. Lahmann

Montage von:

**Fenstern Haustüren
Rolläden Markisen**

Tel. 0281/61298
oder 0172/2676276
Hummelweg 6, 46485 Wesel

FLORISTIK • KRÄNZE
NORBERT JÖHREN

46485 Wesel - Lackhausen
Konrad-Duden-Str. 83 - Gärtnerlei 82a

☎ 02 81/6 20 02

• **Friedhofsgärtnerei** •

Caspar-Baur-Friedhof - ☎ 02 81/2 86 00



Die Gärtnerei in Lackhausen:
Blumen und Pflanzen für alle Gelegenheiten.

**Frische vom Bauern
auf den Tisch**
vor Ihrer Haustür

Eier, Wurst, Joghurt, Schweine- und Rindfleisch !!!



Selbstverständlich liefern wir auch
alle Produkte nach telefonischer
Vereinbarung!



Molkereiweg 30 • 46485 Wesel-Lackhausen • Telefon 02 81/6 34 28

Fußballturnier 1995

In diesem Jahr wurde zum ersten mal im Schützenverein ein Fußballturnier veranstaltet. Ausrichter war der Jungschützenzug. Es wurde ein voller Erfolg, in sportlicher, wie in organisatorischer Hinsicht. Wir hoffen, das sich im nächsten Jahr eine andere Abteilung bereit erklärt ein Turnier auszurichten. Zum Turnierablauf lesen Sie nun den Pressespiegel und den nachfolgenden Ergebnisdienst.

Schützen spielen Fußball

WESEL. Der Lackhausener Schützenverein veranstaltet am Samstag, 27. Mai, ein Fußballturnier auf dem PSV-Sportplatz in Lackhausen. Teilnehmen werden die Erste und Zweite Kompanie, der Reiter- und Spielmannszug sowie der Jungschützenzug I und II. Anstoß ist um 12 Uhr. Nach dem Spielende werden die Sieger ab 17 Uhr in der Gaststätte Hüser geehrt.

Lackhausener Schützen

Das Tor war zum ersten Mal das Ziel

WESEL. Daß die grünen Jungs des Lackhausener Schützenvereins schießen können, ist allgemein bekannt. Auf Zielscheiben. Auf Holzvögel. Wie es mit Fußballtoren steht, zeigten die Schützen bei ihrem ersten Turnier am Samstag. Schon zur Mittagstunde trafen sich die sechs gemeldeten Mannschaften mit Freunden, Fans und Familie.

Pünktlich um zwölf traten die ersten 18 sportlichen Schützen an. Die Jungschützen, übrigens Ausrichter des Turnieres, stellten ihre zweite Mannschaft, die gegen den Spielmannszug antrat. Hier machten die Musiker mit 3:1 das Rennen. Der Reiterzug machte drei Tore und ließ die Erste Kompanie torlos vom Platz geben. Die beiden Mannschaften der Jungschützen lieferte sich danach einen sportlichen Kampf erster Klasse, wobei die erste Mannschaft mit 5:0 einen eindeutigen Sieg errang.

Jungschützen und Reiterzug

Beim Spiel Reiterzug - Zweite Kompanie ging's remis aus mit 0:0. Der Spielmannszug erlitt eine 1:4-Niederlage gegen die Jungschützen I und die Kompanie I besiegte die Zweite Kompanie knapp mit 1:0. Damit stand das Ergebnis des Tages fest. Sieger der Gruppe A wurden die Jungschützen I, in der Gruppe B hatte sich der Reiterzug an die erste Stelle geschossen.

Als Verbräuer sah sich jedoch beider, wie es gestern hieß. Auch labten sich bis in die Abendstunden bei Kaffee, Kuchen, Würstchen und dem allseits beliebten Gerstensaft. Die Sieger kamen jedoch trotzdem zu ihrem Recht. Nach Bekanntgabe der Ergebnisse verliehen die amtierenden Majestäten Roswitha Häsel und Bodo Lahmann die Preise. afx

Fußballturnier der Schützen

Lackhausen. Zu ihrem ersten Fußball-Turnier luden als Ausrichter die Jungschützen des Schützenvereins Lackhausen für den kommenden Samstag, 27. Mai, ab 12 Uhr, zur Spurtanlage bei Hüser ein. Sechs Mannschaften haben sich zu dem Wettbewerb gemeldet. Die Siegereichung wird gegen 17 Uhr von den amtierenden Majestäten, Roswitha und Bodo, durchgeführt. Während des Turniers werden Glühweine, Kaffee und Kuchen angeboten.

NRZ Mittwoch, 1. Nummer 1.

Schützen am Ball

Jungschützen siegten

Wesel (albe). Zum ersten Fußballturnier trafen sich die Schützen des Schützenvereins Lackhausen auf dem Sportplatz bei Hüser. Turniersieger wurde die Mannschaft der Jungschützen I (auch Turnier-Ausrichter) mit einem 3:0-Finalsieg gegen den Reiterzug. Möllenbeck, Häsel und Tobbe trafen. Im Spiel um den dritten Platz bezwang die I. Kompanie den Spielmannszug mit 1:0. Torschütze: Günzing. Den fünften Rang ging mit einem 1:0-Sieg gegen die II. Kompanie an die Jungschützen II. Buschke schloß das Tor.

Vorrunde: Jungschützen II - Spielmannszug 1:0, Reiterzug - I. Kompanie 3:0, Jungschützen II - Jungschützen I 0:5, Reiterzug - II. Kompanie 0:0, Spielmannszug - Jungschützen I 1:4, I. Kompanie - II. Kompanie 1:1.

Schützen zeigen Fußballkönnen

Wesel/Lackhausen. Beim ersten Fußballturnier des Schützenvereins Lackhausen auf dem Sportplatz bei Hüser stellten sich die Schützen unter Beweis. Die Kompanie unter Beweis gab sie nicht nur mit Künften und Können, sondern auch mit einem 5:0-Sieg gegen den Reiterzug. Die Jungschützen I und die Kompanie I besiegte die Zweite Kompanie knapp mit 1:0. Damit stand das Ergebnis des Tages fest. Sieger der Gruppe A wurden die Jungschützen I, in der Gruppe B hatte sich der Reiterzug an die erste Stelle geschossen.

Als Verbräuer sah sich jedoch beider, wie es gestern hieß. Auch labten sich bis in die Abendstunden bei Kaffee, Kuchen, Würstchen und dem allseits beliebten Gerstensaft. Die Sieger kamen jedoch trotzdem zu ihrem Recht. Nach Bekanntgabe der Ergebnisse verliehen die amtierenden Majestäten Roswitha Häsel und Bodo Lahmann die Preise.

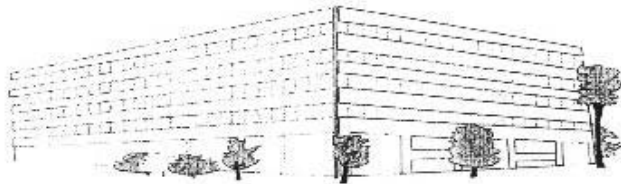
Wochenblatt

Lahmann & Partner

Hummelweg 6
46485 Wesel

Tel. 0281/60982

Immobilien
Kapitalanlagen
Vermietungen



Immobilien- & Finanz- Service

Buschmann

Fahrradfachgeschäft

Batavus und Gazellevertretung



1919 - 1994



GAZELLE

BATAVUS

Reparatur
in eigener
Werkstatt

Wesel-Lackhausen • Konrad-Duden-Straße 59
Telefon 02 81/6 12 02

HAUSAUFGABEN LEICHT GEMACHT!



Werkvertretungen



Ernst A. Berning

Garten-, Rasen- und Kommunalmaschinen



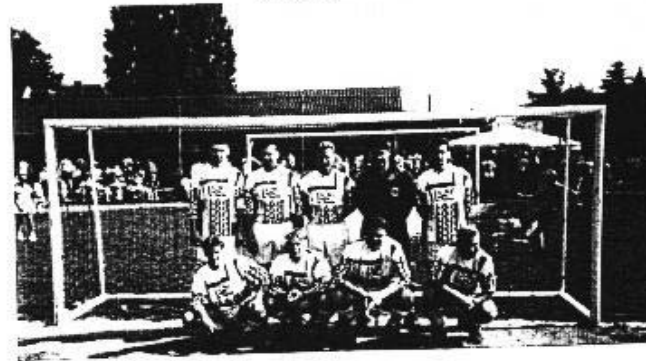
Verkauf · Geräteverleih · Ersatzteillager · Fachwerkstatt
Esplanade 8 · 46483 Wesel

Telefon (02 81) 2 38 16 · Telex btx 028123816 1 · BTX +934575 · Telefax (02 81) 2 48 68

Im Anschluß an das Turnier fand eine zünftige Fete im Vereinsheim des Spielmannszuges statt. An dieser Stelle sei nochmal rechtherzlichen Dank für die Räumlichkeit gesagt. Es wurde noch sehr viel getrunken und gegrillt, da sommerliche Temperaturen herrschten. Von 23.00-0.30 Uhr wurde beim Boxkampf von Henry Maske mitgefiebert.

Danach wurde von den vielen Gästen kräftig weiter gefeiert. Schließlich endete die Fete um 4.00 Uhr morgens

Die Siegermannschaft



v.l.n.r. : M.Teschke, C.Emde, A.Snijders, J.Mertsching, M.Lahmann
v.l. : M.Möllenbeck, O.Vollbrecht, M.Häsel, D.Tebbe

Bodo mit dem Championssekt

Getränkeponys M.Steimann u. M.Weidemann



Hermann Steinbring KG

Viehhandel · Großschlachterei · Fleischmarkt

Wir versichern unseren Kunden, daß in unserem EG-Zerlegebetrieb ausschließlich Fleisch aus dem hiesigen Raum vermarktet wird. Rinder und Schweine werden von uns bekannten Aufzuchtbetrieben bezogen.

46485 Wesel
Am Schornacker 46

Tel. 0281/95291-0
Privat 0281/61167
Fax 0281/9529114

GASTSTÄTTE
„Am Schwan“
Inh.: J. Baumgardt
Am Schwan 1 - Telefon 57 85
46485 WESEL

Im Ausschank: Bit, Veltins, Diebels
Donnerstag Ruhetag



Jungschützenzug vor Parade 1994

Vogelpreisträger

Jungschützen Lackhausen

1984	Axel Klammer	5. Preis	rechter Flügel
1985	K.-D. Malberg	3. Preis	Zepter
1988	Sven Möllenbeck	1. Preis	Kopf
1989	Sven Möllenbeck	5. Preis	rechter Flügel
1990	Armin Herbers	4. Preis	linker Flügel
1991	Martin Hemming	2. Preis	Reichsapfel
1992	Marc Kleinherbers	4. Preis	linker Flügel
1993	Martin Baschke	1. Preis	Kopf
1994	Christian Kult	3. Preis	Zepter
1995	? ? ?	? ? ?	? ? ?

Wenn's gekracht hat ...



nur zum Fachbetrieb

SCHNEIDERS

...Ihr Spezialist bei Unfallschäden

Nachf. Huying GmbH + Co KG

- * wir reparieren alle Fabrikate
- * Lackierung * Leihwagen
- * Abschleppdienst Tag + Nacht

46499 Hamminkeln Daßhorst

Sträßendienst
ADAC

Telefon 0 28 52 - 9 14 50

HARRY BARLUSCHKE, WESEL

Bohrungen • Baugrunduntersuchungen
Gestörte und ungestörte Bodenproben
für Erd- und Gründungsarbeiten
Brunnenbau • Pumpen



Roeser Landstr. 38 46483 Wesel Tel. 0281/61151 Fax 0281/60854

SPIELMANNSZUG DES SCHÜTZENVEREINS LACKHAUSEN EV

Wir möchten Jugendliche, die Spaß an der Musik haben, für uns gewinnen.
Übungsstunden:

Blasmusik: Montags von 19.30 - 21.00 Uhr bei H. Kleinherbers
Spielmanszug und Fanfaren: Mittwochs von 19.30 - 20.30 Uhr am Vereinsheim Konrad-Duden-Str.

Auskunft bei:
Friedhelm Ringelings, Holzweg 110, 46485 Wesel, Tel. 0281/63744

Rückblick 1995

Am 04.06.95 waren wir zum 25-jährigen Jubiläum beim Jungschützenzug Fusternberg eingeladen. Da unser Kamerad C. Emde seit einiger Zeit auf dem Fusternberg wohnt, wurde das Antreten, welches offiziell für 14.30 Uhr vorgesehen war, auf 13.00 Uhr bei ihm zu Hause verlegt. Damit konnten wir uns schon einmal auf die bevorstehenden Strapazen mit einem kleinen Umtrunk vorbereiten. Kamerad S. Beenen hatte ein selbstgebranntes Tröpfchen aus der Schweiz mitgebracht, welches nicht lange in der Flasche war.

So gestärkt konnten wir nun zum Quartier der Jungschützen Fusternberg marschieren, wo wir mit den Gastgebern und anderen Jungschützenzügen einigen Stunden verbrachten. Anschließend marschierten alle Jungschützenzüge und das Fusternberger Batallion zur Niederrheinhalle um die Parade durchzuführen. Danach zog man in die Halle ein und unsere Jungschützenkameraden vom Schützenverein Obrighoven und wir wurden nicht sehr alt in der Niederrheinhalle. Anscheinend sind wir das feiern nur in einem Zelt gewöhnt.

Gegen 20.30 Uhr beschlossen beide Jungschützenzüge gemeinsam zum Schützenfest nach Brünen zu fahren. Durch verschiedene Mitfahrmöglichkeiten haben 34 Jungschützen beider Vereine den Weg nach Brünen gefunden. Wir haben uns, wie sich das gehört beim Thronadjudanten angemeldet und sind mit Musik eingespielt worden, um dem neuen Majestätenpaar nebst Gefolge zu gratulieren. Danach wurde noch kräftig gefeiert und die letzten Jungschützen haben Brünen um 5.30 Uhr morgens verlassen. Dies zeigt das zwischen den Jungschützenzügen Obrighoven und Lackhausen ein harmonisches Verhältnis besteht und das wir zu fast allen Taten bereit sind.

Am 11.06.95 waren wir zu zwei Veranstaltungen eingeladen. Die Jungschützen vom Brüner Tor hatten zum 25-jährigen geladen. Eine Abordnung von fünf Kameraden war eingeteilt worden. Beim Umzug durch die Gemarkung ist der Kamerad Martin Hemming unglücklich umgeknickt und zog sich eine Bänderdehnung zu. Ursache dieses Mißgeschicks waren die Sambaklänge vom CCL-Wesel, worauf unser Kamerad nicht marschierte, sondern tanzte.

Ob dieses in Zukunft der Marschschritt im Jungschützenzug wird, bleibt abzuwarten. Die Redaktion schlägt deshalb vor, das uns Martin, wenn er zum Schützenfest wieder genesen ist, die Samba einmal allen Kameraden im Zelt oder bei der Parade vorführt.

Die zweite Veranstaltung am gleichen Tag, war das 100-jährige Bestehen der Bürgerschützen in Flüren. Der Kamerad Mario Teschke z. Zeit wohnhaft in Flüren, hatte das Majestätenpaar Roswitha und Bodo, den Thron, Spielmannszug und das Batallion zu einem Frühschoppen eingeladen. Dieser begann um 11.00 Uhr. Der Spielmannszug unterhielt uns mehrmals mit einem Marsch und in den ca. zweieinhalb Stunden konnte man sich für den bevorstehenden Umzug noch stärken. Ab 13.30 Uhr trafen sich alle Gastvereine zu einem Sternmarsch zum Waldstadion, wo der Festakt mit Ansprachen u.s.w. durchgeführt wurde. Dann ging es ins Zelt und der offizielle Teil war beendet.

In Flüren wird Sonntags König geschossen und unser Kamerad Marc Kleinherbers war auch in der Nähe. Marc ließ sich unter Werner Müller jun. eintragen. Nach einiger Zeit kam per Lautsprecher der Aufruf W. Müller jun. zum Schießstand. Doch die Flürener waren aufmerksamer als die Feldmarker im letzten Jahr, denn im Schießstand hing ein Steckbrief von Marc Kleinherbers. Also Marc auf ein neues, vielleicht mal in Lackhausen?



Unser Markenzeichen ist : **QUALITÄT.**

- ◆ Zierfischraritäten
- ◆ Süßwasserfische
- ◆ Seewasserfische, Niedere Tiere
- ◆ Teichfische, Teichpflanzen
- ◆ Aquarien
- ◆ Aquarienplanung, Gestaltung und Einrichtung
- ◆ Pumpen, Filter, Zubehör
- ◆ Reparaturen schnell, gut, aber preiswert

Der Treffpunkt für den anspruchsvollen Aquarianer



4230 WESEL · Konrad-Duden-Str. 3 · ☎ 02 81/6 68 89



Gartengestaltung
Beratung
Planung & Ausführung

· Im Wackenbrucher Feld 19 · 46485 Wesel

Theo Groenestijn · Franz Jöhren · Andreas Jöhren GbR · ☎ 02 81-5 13 05 · Fax 02 81-5 13 06 · Mobil ☎ 01 72-270 22 03
01 72-270 21 99
DER GARTENPROFI · Im Wackenbrucher Feld 19 · 46485 Wesel

Sommer im



Geburtsaus Konrad Duden
Betreibergesellschaft mbH
Akademie-Hotel-Restauratiou
Konrad-Duden-Straße 99
46485 Wesel
Telefon 0281 / 9621-0

- * Samstag, 29. Juli 1995 ab 19.00 Uhr
Hotjazzmeeting mit Deep Creek Jazzuits und
und Gene Connors „Mighty Flea“ & Band* (Jazz & Blues)
- * Samstag, 26. August 1995 ab 19.00 Uhr
Comedy Show mit Bob Kerr Whoopee Band
- the craziest band in the world und Swingin' Atmosphere
- * Samstag, 23. September 1995 ab 19.00 Uhr
Countryabend mit der Band „Old Country Folks“
und weiteren Attraktionen wie Bullriding
- * Samstag, 7. Oktober 1995 ab 19.00 Uhr
Oktoberfest mit dem Spielmannszug Lackhausen

-Eintritt jeweils frei-



Carsten Emde
nach der Tour

Truppe vor der Tour



Vatertagstour 1995

Christa und Jürgen
im Hafen der Ehe



Impressum

Redaktion: A. Herbers, M. Tes

Werbung: M. Teschke

Druck: Copy-Shop Wesel